



sge-ssn.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Société Suisse de Nutrition

Società Svizzera di Nutrizione



Ernährung für sportlich aktive Erwachsene

Merkblatt: aktualisiert 2026

Inhalt	Seite
_ Gesundheitswirksame Bewegung	1
_ Ernährung und Sport	1
_ Ernährung für sportlich aktive Erwachsene - das merk ich mir	2
_ Ernährungsempfehlungen für sportlich aktive Erwachsene	3
_ Quellen	5
_ Impressum	5

Gesundheitswirksame Bewegung

Bewegung, Wohlbefinden und Gesundheit stehen in engem Zusammenhang. In vielen Studien konnte gezeigt werden, dass regelmässige körperliche Aktivität das Risiko für weit verbreitete Krankheiten wie z.B. Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus Typ 2, Osteoporose (Knochenschwund), Rückenschmerzen sowie Darm- und Brustkrebs reduzieren kann. Bewegung – sowohl Alltagsaktivitäten als auch Sport – wirkt sich zudem positiv auf das psychische Wohlbefinden aus.

Ernährung und Sport

Beweggründe für sportliche Betätigung sind sehr individuell: aus Freude am Hobby, aus Geselligkeit, für die persönliche Fitness, als Gewichtskontrolle oder um im Wettkampf Spitzenleistungen zu vollbringen. Daraus wird ersichtlich, dass die Gruppe der Personen, welche Sport treiben, äusserst heterogen ist. Sie geht vom zweimal wöchentlich gemächlich joggenden Senioren bis hin zum Marathonläufer, vom Schönwetter-Sonntagswanderer bis hin zum Extremkletterer und Hochalpinisten. Damit wird auch klar, dass die einzelnen Aktivitäten sowohl qualitativ als auch quantitativ sehr unterschiedlich ausfallen. In letzter Konsequenz ist daher auch der Energie- und Nährstoffbedarf der Sporttreibenden sehr unterschiedlich.

Für die meisten Personen, die in ihrer Freizeit sportlich aktiv sind, liefert eine Ernährung gemäss den Empfehlungen der Schweizer Lebensmittelpyramide ausreichend Energie und Nährstoffe. Erst wer täglich oder an den meisten Tagen der Woche mindestens

eine Stunde mit mindestens mittlerer Intensität sportlich aktiv ist, benötigt mehr.

Die folgenden Empfehlungen richten sich an Personen, die ab und zu oder auch regelmässig sportlich aktiv sind, im Durchschnitt jedoch nicht mehr als 3–4 Stunden pro Woche.

Energie

Die Empfehlungen der Schweizer Lebensmittelpyramide richten sich an gesunde aktive Erwachsene. Bei Inaktivität sinkt der Energiebedarf, was Übergewicht begünstigt, wenn die Nahrungszufuhr nicht angepasst wird. Ein Mehrbedarf an Energie besteht ab 5 Stunden Sport pro Woche.

Flüssigkeit

Wer Sport treibt, schwitzt und verliert Flüssigkeit, welche wieder ersetzt werden muss. Bei kürzeren Aktivitäten (unter 1 Stunde Dauer) mit einer mittleren Intensität kann der Flüssigkeitsverlust nach Beendigung des Sports wieder ausgeglichen werden. Bei längeren Aktivitäten (mehr als 1 Stunde) mit mittlerer bis hoher Intensität oder bei warmen Temperaturen sollte zur Erhaltung von Leistungsfähigkeit, Konzentration und Koordination auch während des Sports getrunken werden. Und zwar bevor man durstig ist, weil Durst sich erst meldet, wenn bereits ein Flüssigkeitsmangel besteht. Optimalerweise wird bei längeren Aktivitäten deshalb von Beginn an und in regelmässigen Abständen getrunken. Aber Achtung: Eine übermässige Zufuhr von Flüssigkeit kann die Leistung beeinträchtigen und sogar gefährlich werden.

Pro Stunde Sport liegt der zusätzliche Flüssigkeitsbedarf bei ca. 4 bis 8 dl. Dauert die Aktivität nicht mehr als eine Stunde, reicht Wasser als Getränk völlig aus. Auch wer vor allem zum Zweck einer Gewichtsreduktion oder -kontrolle körperlich aktiv ist, trinkt am besten nur Wasser oder ein anderes ungezuckertes Getränk (z.B. ungesüsster Tee), um die Fettverbrennung nicht zu unterdrücken. Das Trinken von Sportgetränken macht erst bei längeren und leistungsorientierten Aktivitäten Sinn.



sge-ssn.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Société Suisse de Nutrition

Società Svizzera di Nutrizione

Protein

Während und nach sportlichen Aktivitäten steigt der Proteinbedarf an. Diese zusätzlich benötigte Proteinmenge wird jedoch mit einer ausgewogenen Ernährung gemäss der Schweizer Lebensmittelpyramide problemlos zugeführt. Proteinhaltige Supplemente oder solche auf der Basis von Aminosäuren sind deshalb für Freizeitsportler unnötig.

Kohlenhydrate

Kohlenhydrate sind die wichtigsten Energieträger für sportliche Aktivitäten. Der Bedarf ist jedoch erst ab einer Stunde Sport pro Tag erhöht und kann dann vor allem durch eine höhere Zufuhr an kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln (wie z.B. Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Kartoffeln) gedeckt werden. Diese liefern neben Kohlenhydraten auch Eiweiss, Nahrungsfasern, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Eine Zufuhr von Kohlenhydraten während der körperlichen Aktivität (z.B. über Sportgetränke) ist für Freizeitsportler meist nicht nötig bzw. sogar kontraproduktiv, wenn eine Gewichtsreduktion oder -kontrolle im Vordergrund steht.

Fett

Der Fettbedarf ändert sich durch leichte körperliche Aktivität nicht. Geeignete Fettlieferanten sind Pflanzenöle wie Raps- oder Olivenöl, fetthaltige Fische und Nüsse.

Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente

Der Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen kann durch eine ausgewogene Ernährung gemäss der Schweizer Lebensmittelpyramide problemlos gedeckt werden. Supplemente und angereicherte Produkte sind für Freizeitsportler daher nicht nötig. Eine Ausnahme stellt das Vitamin D dar. Da Lebensmittel nur wenig Vitamin D enthalten, ist ein regelmäßiger Aufenthalt im Freien wichtig. So kann der Körper mit Hilfe des Sonnenlichtes selbst Vitamin D bilden. Im Winter, wenn die körpereigene Produktion reduziert ist, kann eine Vitamin D-Ergänzung (z. B. mit angereicherten Lebensmitteln oder Nahrungsergänzungsmitteln) das Defizit ausgleichen.

Ernährung für sportlich aktive Erwachsene – das merke ich mir

- Die Empfehlungen der Schweizer Lebensmittelpyramide gelten auch für sportlich aktive Personen. Erst wenn fast täglich mehr als eine Stunde mit mindestens mittlerer Intensität trainiert wird, muss die Ernährung entsprechend angepasst werden.
- Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr unterstützt die sportliche Leistung. Pro Stunde Sport sollten 4 bis 8 dl Flüssigkeit getrunken werden.
- Bei einer ausgewogenen Ernährung sind Supplemente in der Regel nicht notwendig.

**sge-ssn.ch**

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Société Suisse de Nutrition

Società Svizzera di Nutrizione

Ernährungsempfehlungen für sportlich aktive Erwachsene

Viele Faktoren beeinflussen unser Ess- und Trinkverhalten: individuelle Bedürfnisse und Gelüste, das tägliche Befinden, das soziale Umfeld, das aktuelle Nahrungsmittelangebot, die Werbung usw. Die Empfehlungen der Schweizer Lebensmittelpyramide gewährleisten eine ausreichende Zufuhr von Nähr- und Schutzstoffen (Ausnahme von Vitamin D, siehe S. 2) und damit eine gesunde Ernährungsweise für Erwachsene. Die angegebenen Mengen dienen als Orientierung und hängen vom individuellen Energie- und Nährstoffbedarf ab.

Dieser ist je nach Alter, Geschlecht, Grösse, körperlicher Aktivität und weiteren Faktoren unterschiedlich. Eine schonende Zubereitung trägt dazu bei, die wertvollen Inhaltsstoffe zu erhalten. Zum Salzen empfiehlt sich jodiertes und fluoridiertes Speisesalz, welches jedoch genauso wie salzhaltige Würzmittel (z.B. Würzsauce, Sojasauce, Bouillon) zurückhaltend verwendet werden sollte. Die Ernährungsempfehlungen für sportlich aktive Erwachsene basieren auf der Schweizer Lebensmittelpyramide.

Kursiv und fett gedruckte Textstellen richten sich speziell an sportlich aktive Erwachsene.



© sge-ssn.ch, blv.admin.ch / 2024



sge-ssn.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Société Suisse de Nutrition

Società Svizzera di Nutrizione

Getränke

Täglich 1–2 Liter und pro Stunde zusätzlich 4–8 dl Flüssigkeit bevorzugt in Form von ungesüßten Getränken, z.B. Trink-/Mineralwasser oder Früchte-/Kräutertee. Koffeinhaltige Getränke wie Kaffee, schwarzer und grüner Tee können zur Flüssigkeitszufuhr beitragen. Ein moderater Konsum wird empfohlen.

Früchte und Gemüse

Täglich 5 Portionen, davon 3 Portionen Gemüse und 2 Portionen Früchte. 1 Portion entspricht 120 g (eine Handvoll). Saisonale Früchte und Gemüse bevorzugen, möglichst in verschiedenen Farben.

Getreideprodukte und Kartoffeln

Täglich 3 Portionen, davon mindestens die Hälfte in Form von Vollkorn.

1 Portion entspricht:

75–125 g Brot/Teig oder

200–300 g Kartoffeln oder

45–75 g Flocken / Teigwaren / Reis / Knäckebrot / Maisgriess / Couscous / Buchweizen / Quinoa / Mehl etc. (Trockengewicht).

Die Portionengrösse richtet sich nach dem Ausmass der körperlichen Aktivität. Ein erhöhter Energiebedarf kann durch zusätzliche Portionen abgedeckt werden.

Milchprodukte

Täglich 2–3 Portionen Milchprodukte.

1 Portion entspricht:

2 dl Milch oder

150–200 g Joghurt / Quark / Hüttenkäse / andere Milchprodukte oder

30 g Halbhart-/ Hartkäse oder

60 g Weichkäse.

Hülsenfrüchte, Eier, Fleisch etc.

Täglich 1 Portion eines proteinreichen Lebensmittels. Über eine Woche hinweg zwischen den verschiedenen Proteinquellen abwechseln (z. B. Hülsenfrüchte, Tofu, Eier, Fleisch, Fisch).

Mindestens 1x pro Woche Hülsenfrüchte (z. B. Linsen, Kichererbsen, rote und weisse Bohnen). Maximal 2–3x pro Woche Fleisch (inkl. Geflügel und verarbeitetes Fleisch).

1 Portion entspricht: 60 g Hülsenfrüchte (Trockengewicht) oder 120 g Tofu / Tempeh / Seitan nature / andere pflanzliche Proteinquellen oder 30–40 g Sojagranulat oder 2–3 Eiern oder 100–120 g Fleisch / Fisch / Meeresfrüchte oder 1 Portion Milchprodukt*.

* zusätzlich zu der empfohlenen Menge von 2–3 Portionen an Milchprodukten.

Nüsse und Samen

Täglich 1 Portion ungesalzene Nüsse und Samen (z. B. Baumnüsse, Mandeln, Haselnüsse, Leinsamen, Sonnenblumenkerne). 1 Portion entspricht 15–30 g.

Öle und Fette

Täglich 2 Esslöffel Pflanzenöl (20 g), davon mindestens 1 Esslöffel in Form von Rapsöl.

Butter, Margarine etc. sparsam verwenden (max. 10 g täglich). Fettreiche Zubereitungen (z. B. Rahmsaucen, Frittiertes) nur gelegentlich konsumieren.

Süssgetränke, Süßes und salzige Snacks (optional)

Süssgetränke, Süßes und salzige Snacks nur in kleinen Mengen geniessen (0–1 Portion am Tag). Alkoholische Getränke nicht täglich.

1 Portion entspricht: 2 dl Süssgetränk (z. B. Cola, Eistee, Energy Drinks, Light- / Zero-Getränke, Sirup, gesüsste Milchmischgetränke, Fruchtsaftgetränke) oder 20 g Süßes (z. B. Schokolade, Schoko-Brottaufstrich, Biscuits) oder 20 g salzige Snacks (z. B. Chips, Apérogebäck, gesalzene Nüsse).



sge-ssn.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Société Suisse de Nutrition

Società Svizzera di Nutrizione

Individuelle Beratung

Für eine individuelle Ernährungsberatung empfehlen wir Ihnen, sich an eine/n gesetzlich anerkannte/n Ernährungsberater/in zu wenden. Diese verfügen entweder über einen HF-Abschluss, einen BSc in Ernährung und Diätetik oder sind SRK-angelernt. Unter folgendem Link finden Sie Fachpersonen in Ihrer Umgebung: www.svde-asdd.ch

Quellen

- Schweizerische Gesellschaft für Ernährung, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen: Schweizer Lebensmittelpyramide für Erwachsene, 2024. www.sge-ssn.ch/lebensmittelpyramide
- Bundesamt für Sport BASPO, Bundesamt für Gesundheit BAG, Gesundheitsförderung Schweiz, bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Suva, Netzwerk Gesundheit und Bewegung Schweiz: Gesundheitswirksame Bewegung. Grundlagendokument, 2013.
- Swiss Forum for Sport Nutrition: Hot Topic. Protein – Wie viel braucht man?, 2011.
- Swiss Forum for Sport Nutrition: Hot Topic. Sportgetränke, 2014.
- Swiss Sport Nutrition Society. Lebensmittelpyramide für Sportler/innen, 2008: www.ssns.ch/sportsnutrition/lebensmittelpyramide-fuer-sportlerinnen/ (letzter Zugriff 10. August 2026).

Impressum

© Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE, 2026

Alle in diesem Merkblatt publizierten Informationen können bei Angabe des obigen Quellenvermerkes frei verwendet werden.



sge-ssn.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Eigerplatz 5 | CH-3007 Bern

+41 31 385 00 00 | info@sge-ssn.ch



Infomaterialien

www.sge-ssn.ch



Online-Shop

+41 31 385 00 00 | www.sge-ssn.ch/shop



tabula | Zeitschrift für Ernährung

+41 31 385 00 17 | www.tabula.ch



sge-ssn.ch

Wissen, was essen.